



Von: "Petra Scholl" <petras.email@gmx.de>

An: seelze@leine-zeitung.de

Kopie:

Betreff: Leserbrief zu "Nun doch kein Schrank" vom 25.11.11

Datum: 25.11.2011 11:35:44

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Forderung, daß der Verein auch für die Verkehrssicherungspflicht der Aufstellfläche verantwortlich sein soll, ist insofern "Neu", daß sie erstmals im Bescheid vom 22.10.11 aufgetaucht ist und dann zusammen mit der vorzulegenden Haftpflichtversicherung, die es nicht gibt (seit Oktober 2010 der Stadt bekannt), diskutiert worden.
Wir haben immer betont, daß wir die Verantwortung und die Kosten für das Aufstellen und den Betrieb des Schrankes übernehmen, sogar die Kosten der Pflasterung. Wir haben aber mehrfach mündlich wie schriftlich, mit ausführlicher Begründung, (siehe unter www.letter-fit.de/downloads) darauf hingewiesen, daß die Verkehrssicherungspflicht für die Aufstellfläche bei der Stadt liegt und die Fläche so auch kostenfrei über die Stadt versichert ist. Zuletzt bei der Ortsratssitzung am 14.11.11. Von keiner Seite sind Einwände dagegen gekommen. Es ging immer nur darum, was ist, wenn der Schrank umfällt, vergammelte oder nicht jugendfreie Schriften im Schrank stehen oder zerissene Bücher im Blumenbeet oder auf dem Gehweg landen. Von einer Verkehrssicherungspflicht für die Aufstellfläche, die den Winterdienst beinhaltet, war vorher nie die Rede.

So konnte der Verein davon ausgehen, daß Politik und Verwaltung dieser Auffassung folgten.

Mit freundlichen Grüßen

Petra Scholl

Vorsitzende

Letter-fit: miteinander-Füreinander e.V.

--

Empfehlen Sie GMX DSL Ihren Freunden und Bekannten und wir belohnen Sie mit bis zu 50,- Euro! <https://freundschaftswerbung.gmx.de>